

IDS 2023: Jubiläumsveranstaltung überzeugt auf ganzer Linie

Die internationale Leitmesse, Internationale Dental-Schau (IDS), der globalen Dentalbranche feierte in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag und fand zudem zum 40. Mal statt – und dies mit einer beeindruckenden Beteiligung bei Ausstellern und Besuchern: Rund 120.000 Fachbesucher aus 162 Ländern informierten sich in Köln über das umfassende Angebot an dentalmedizinischen und dentaltechnischen Produkten, präsentiert von 1.788 ausstellenden Unternehmen aus 60 Staaten.

Redaktion

„Die IDS 2023 hat auf ganzer Linie überzeugt und zugleich bewiesen, dass sie sich auch nach 100 Jahren immer wieder neu erfindet und weiterentwickelt. Die Dynamik, die Innovations- und Impulskraft, die von der Messe ausgehen, sind beeindruckend“, fasste Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), zusammen. „Die IDS hat erneut bestätigt, dass sie eine Weltleitmesse ist. Die Besucherqualität war – und das sage ich nicht nur als Vorstandsvorsitzender des VDDI, sondern auch als Aussteller der IDS – sensationell. Gemeinsam mit der Koelnmesse werden wir die IDS mit Energie, Ehrgeiz, Kreativität und Visionen erfolgreich in das zweite Jahrhundert der Veranstaltungsgeschichte führen. Der diesjährige Claim ‚100 years IDS – shaping the dental future‘ steht als Synonym für die herausragende Bedeutung der Messe heute und in der Zukunft.“

Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, ergänzte: „Wir haben fünf Tage lang eine IDS erlebt, die ihrem Anspruch als international führende Drehscheibe mehr als gerecht wird. Das gibt der globalen Dentalbranche den nötigen Schub für die kommenden Monate und unterstreicht zugleich die weltweite Anziehungskraft, die von der IDS ausgeht. Das Veranstaltungsergebnis ist umso bemerkenswerter, da die geopolitischen Rahmenbedingungen aktuell eine Herausforderung darstellen.“

Die sehr gute Besucherqualität wird durch erste Ergebnisse einer Besucherbefragung untermauert: Danach gaben rund 80 Prozent der Fachbesucher aus dem In- und Ausland an, an Einkaufs- und Beschaf-

fungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt zu sein. Entsprechend positiv bewerteten die Besuchenden die IDS 2023: Über 80 Prozent zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden, 83 Prozent lobten den umfassenden Angebotsüberblick und nahezu 90 Prozent würden die IDS ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen. 84 Prozent der Befragten zeigten sich zudem mit der digitalen Plattform IDScconnect und den hiermit verbundenen zusätzlichen Angeboten zufrieden.

Stringenter digitaler Workflow und verbesserte Nachhaltigkeit

Zwei Trends waren deutlich erkennbar: der stringente digitale Workflow und eine verbesserte Nachhaltigkeit. So lassen sich z.B. beim digitalen Röntgen auf dem Kopf stehende Aufnahmen dank künstlicher Intelligenz „auf die Füße stellen“, wobei die verwendeten Speicherfolienscanner CO₂-neutral produziert werden. Im Labor wird der digitale Workflow noch effektiver. So lassen sich z.B. jetzt im Extraoralscanner zwei Modelle auf einmal scannen. Es bleibt dennoch festzuhalten, dass die Unternehmen aufgrund der bürokratischen Hürden durch die Europäische Medizinprodukte-Verordnung (Medical Device Regulation, MDR) gezwungen werden, viele interne Ressourcen (Personal, Kosten, Aufwand) in die Genehmigungsverfahren einzubringen. Bei Einsatz dieser gebundenen Ressourcen in den Entwicklungs- und Forschungsabteilungen würden sich die Unternehmen der Dentalbranche noch mehr Innovationen vorstellen können.

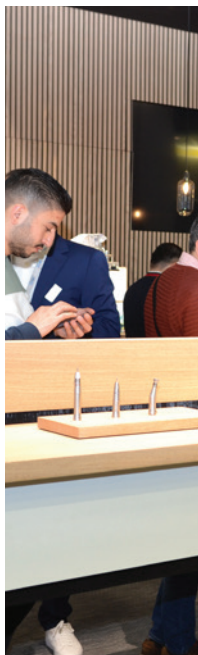




Abb. 1: Am Stand der Firma Renfert werden die Produkte von „Raumfahrern“ präsentiert. – **Abb. 2:** Prof. Dr. Mauro Maricola (rechts) zusammen mit Dr. Vincent Morgan, Gründer und CEO von Bicon. – **Abb. 3:** Straumann-CEO Guillaume Daniellot bei der Pressekonferenz am Stand von Straumann zur Vorstellung der neuen digitalen Lösungen für den Praxisalltag. – **Abb. 4:** Produkttest am Stand von BEGO. – **Abb. 5:** Am Stand der Firma Bien-Air. – **Abb. 6:** Am Stand der bredent group.



Die IDS 2023 in Zahlen

An der IDS 2023 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von 180.000 Quadratmetern 1.788 Unternehmen aus 60 Ländern. Darunter befanden sich 433 Aussteller aus Deutschland sowie 1.351 Aussteller und vier zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Der Auslandsanteil lag bei 75 Prozent. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen rund 120.000 Fachbesucher aus 162 Ländern zur IDS, davon rund 60 Prozent aus dem Ausland.

Aussteller-Stimmen zur IDS 2023

Andreas Utz, Geschäftsführer Straumann GmbH Deutschland

„Eine erfolgreiche IDS ist für uns zu Ende gegangen. Neben unzähligen intensiven Gesprächen mit Partnern, Kunden und Interessenten hatten wir viele Teilnehmer, die gespannt unser abwechslungsreiches Programm in der Arena of Excellence oder per Livestreaming verfolgten. Besonders eindrucksvoll war das große Interesse an unseren innovativen digitalen Lösungen, wie beispielsweise unsere neue Design- und Kollaborations-Plattform smilecloud oder Falcon, unser neues dynamisches Navigationssystem für die Durchführung von Implantatbehandlungen. Für uns war die Präsenz auf der IDS Bestätigung und Ansporn gleichermaßen: Wir werden auch weiterhin kontinuierlich in unsere digitalen Lösungen investieren, um das Kundenerlebnis sowohl für Behandler als auch für Patienten zu verbessern.“

Josef Richter, Chief Operating Officer & President, GC Europe AG

„Die Jubiläums-Ausgabe der IDS 2023 lief für uns hervorragend. Schon am zweiten Tag konnten wir bemerken, dass sich unsere Investitionen in einen noch größeren Stand und viele Live-Präsentationen gelohnt haben: Zahlreiche Besu-

cher informierten sich bei uns und die Entscheider kamen zum Abschluss. Die IDS ist für uns besonders wichtig, auch 2021 waren wir auf 160 Quadratmetern präsent – trotz der außergewöhnlichen Bedingungen. Denn der persönliche Austausch zwischen Industrie, Anwendern und Handel ist in unserer Dentalfamilie von enormer Bedeutung. Die Skepsis, dass der digitale Handel Präsenzmessen übertrumpfen wird, schwingt in einigen Branchen ja mit, 2023 bemerkte man, dass Kunden und Anwender es kaum erwarten konnten, ins Messegeschehen einzutauchen.“

Dr. Martin Rickert, Chairman, KaVo Dental GmbH

„Insgesamt ist bei unseren Kunden, den Partnern und dem Team eine sehr positive Stimmung zu spüren. Wir haben das Gefühl, dass die Besucher wieder gerne zurück zur Messe kommen, um sich zu Produkten und Neuheiten zu informieren und auszutauschen. Natürlich freut es uns auch, dass wir auch als Aussteller persönlich sehr gute Ergebnisse verzeichnen konnten und bislang sogar sogar besser abgeschlossen haben als vor der Pandemie.“

Save the Date

Die nächste IDS – 41. Internationale Dental-Schau – findet vom 25. bis 29. März 2025 statt.

kontakt.

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1 · 50679 Köln

Tel.: +49 221 821-2960

www.koelnmesse.de

we are creating
STABLE TISSUE



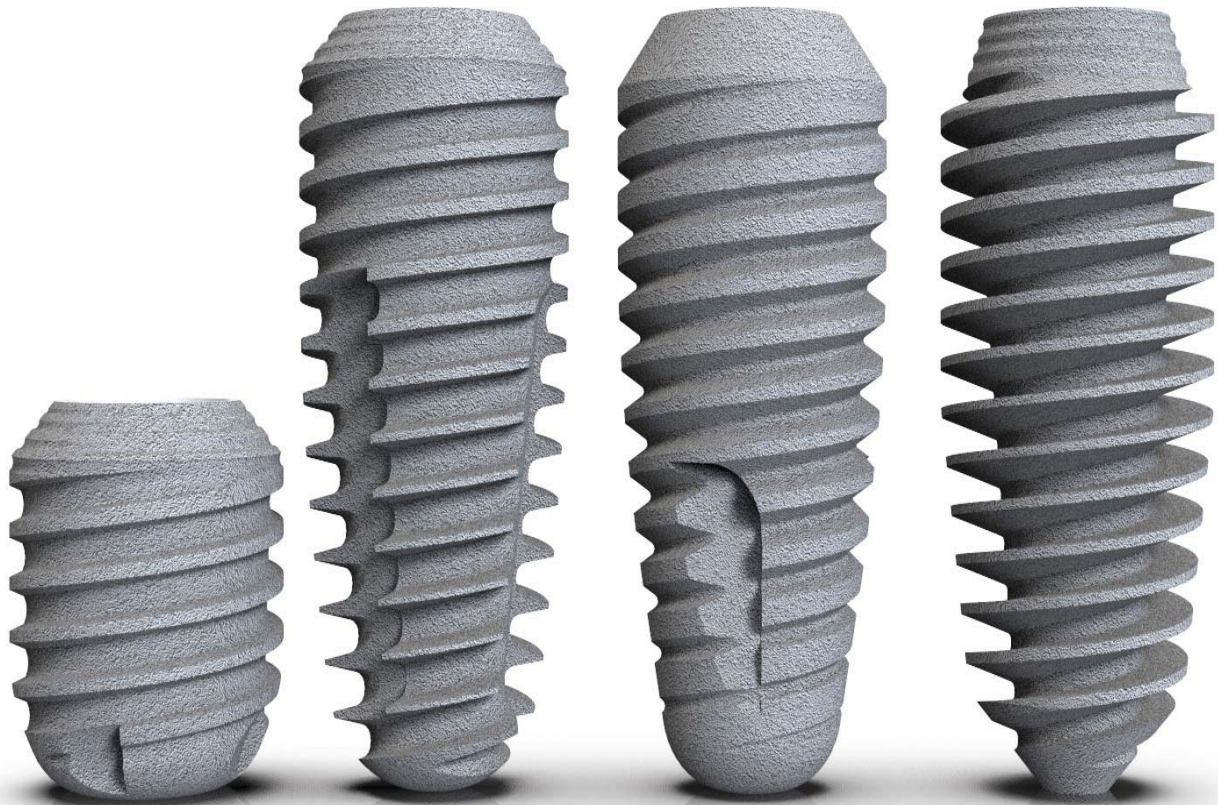
DAS SUBKRESTALE IMPLANTATSYSTEM
FÜR BIOLOGISCHE LANGZEITSTABILITÄT



VIER GEWINNT!

4 einzigartige Varianten für das indikationsspezifisch optimale Gewindedesign – doch die Prothetik bleibt identisch!
Wer sonst bietet diese Flexibilität außer K3Pro?

Unsere berühmte form- und kraftschlüssige felsenfeste Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment bekommen Sie gratis mit dazu.



K3PRO – IMPLANTATE FÜR JEDE INDIKATION

 **QUALITY & DESIGN**
MADE IN GERMANY



ARGON Dental

Tel.: 06721/ 3096-0
info@argon-dental.de
www.argon-dental.de

Erfahren Sie mehr über die einzigartigen K3Pro Implantate. Scannen Sie hier und sichern Sie sich Ihren Wunschtermin. Ich freue mich auf Sie!

Andreas Halamoda, Key Account Manager

